

Einleitung

Der 2. Petrusbrief

Die nach Textabschnitten eingeteilten Arbeitsblätter enthalten Fragen, die den Einstieg in den Text vereinfachen. Es ist sehr ratsam, das jeweilige Arbeitsblatt vor der Bibelstunde bearbeitet zu haben.

Die wichtigste Vorbereitung besteht darin, den Text (wenn möglich mehrfach) aufmerksam zu lesen, sich Wörter und Verse zu markieren und sich Notizen zu machen. Wenn dies geschehen ist, dann stellen die Arbeitsblätter eine weitere Hilfe dar, um den Text zu erarbeiten.

Die meisten Fragen sind mit *(B)*, *(I)*, *(Z)* oder *(A)* (oder Kombinationen daraus) markiert. *(B)* bedeutet Beobachtung, *(I)* steht für Interpretation (Erklärung), *(Z)* für Zusammenhang mit anderen Bibelstellen und *(A)* schließlich für Anwendung.

„*(B)*-Fragen“ kannst Du direkt aus dem Text beantworten (Was steht da?), bei „*(I)*-Fragen“ musst Du etwas erklären, hier können Dir auch z.B. ein Bibellexikon oder ein Kommentar eine Hilfe sein. „*(Z)*-Fragen“ verweisen Dich auf andere Bibelstellen, die damit in Zusammenhang stehen und bei „*(A)*-Fragen“ sollst Du eine ganz persönliche, konkrete Anwendung formulieren (z.B. „Ich will heute / ab heute tun.“). Beim Bibelstudium kannst Du Dich immer fragen: Was steht da? Was bedeutet es? Wie kann ich es anwenden?

Arbeitsblatt 1	Einführung	Seite	2
Arbeitsblatt 2	2.Petrus 1,1-11	Seite	5
Arbeitsblatt 3	2.Petrus 1,12-21	Seite	7
Arbeitsblatt 4	2.Petrus 2,1-22	Seite	9
Arbeitsblatt 5	2.Petrus 3,1-10	Seite	11
Arbeitsblatt 6	2.Petrus 3,11-18	Seite	13
Arbeitsblatt 7	Wiederholung und Zusammenfassung	Seite	15

Arbeitsblatt 1

Einführung

1. Lies den 2. Petrusbrief ganz durch, am besten mehrmals, und notiere Dir wichtige Wörter bzw. Ausdrücke („Schlüsselwörter“). Notiere ebenfalls Ausdrücke oder Verse, die Du nicht verstehst und gerne während des Studiums des Briefes beantwortet haben möchtest. Ebenso notiere alle Besonderheiten, die Dir auffallen.

2. Lies den 2. Petrusbrief nun noch einmal, teile ihn in Abschnitte ein (jedes Kapitel mindestens zwei Abschnitte) und gib jedem Abschnitt eine Überschrift.

Anmerkung: die Fragen 3,4 und 5 sind aus den Arbeitsblättern zum 1. Petrusbrief entnommen. Wer diese bearbeitet hat, kann die Antworten dort nachschlagen bzw. übernehmen.

3. (Z) Zum Verfasser:

Petrus (1,1) steht in allen vier Apostellisten an erster Stelle (Mt 10,2; Mk 3,16; Lk 6,14; Apg 1,13) und in Apostelgeschichte Kap 1-12 ist er das wichtigste Instrument des Heiligen Geistes zur Verbreitung des Evangeliums. Was erfährst Du aus den folgenden Versen über Petrus?

- Joh 1,41+42: _____
- Mk 1,16-18: _____
- Joh 1,44: _____
- Mk 1,21+29: _____
- Mk 1,30; 1.Kor 9,5: _____
- Apg 4,13: _____

4. (Z) Zum Verfasser:

Welche Aufgaben hatte Petrus?

- Mt 16,19: _____
- Joh 21,15-17: _____
- Gal 2,7-8: _____

5. (Z) Zum Verfasser: (Exkurs / freiwillige Zusatzaufgabe, da recht umfangreich)

Welche Erfahrungen hatte Petrus als Jünger und Apostel gemacht? Skizziere dies kurz anhand der folgenden Bibelstellen bzw. Zitate:

- Lk 5,1-8 „Geh von mir hinaus, denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr.“

- Mt 16,16 „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“

- Mt 16,22 „Gott behüte dich, Herr! dies wird dir nicht widerfahren.“

- Mt 14,30 „Herr, rette mich!“

- Mt 17,4 „Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, lass uns hier drei Hütten machen, dir eine und Moses eine und Elias eine.“

- Joh 13,8 „Du sollst nimmermehr meine Füße waschen!“
Joh 13,9 „Herr, nicht meine Füße allein, sondern auch die Hände und das Haupt.“

- Lk 22,33 „Herr, mit dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen.“

- Lk 22,57 „Frau, ich kenne ihn nicht.“
Lk 22,58 „Mensch, ich bin's nicht.“
Lk 22,60 „Mensch, ich weiß nicht, was du sagst.“

- Joh 21,17 „Herr, du weißt alles; du erkennst, dass ich dich lieb habe.“

- Apg 2,32 „Diesen Jesus hat Gott auferweckt, wovon wir alle Zeugen sind.“

- Apg 10,14 „Keineswegs, Herr! denn niemals habe ich irgendetwas Gemeines oder Unreines gegessen.“

- Apg 10,34+35 „In Wahrheit begreife ich, dass Gott die Person nicht ansieht, sondern in jeder Nation, wer ihn fürchtet und Gerechtigkeit wirkt, ist ihm angenehm.“

Arbeitsblatt 2

2. Petrus 1,1-11

1. (B/Z) Lies den Text mehrfach aufmerksam durch und notiere bzw. markiere die Schlüsselwörter zum Verständnis des Textes. Gib außerdem eine kurze Zusammenfassung des Abschnitts:

2. (B/I/Z) 1,1: Beachte: durch „Gerechtigkeit“ (die Gerechtigkeit des Herrn Jesus) haben wir „Glauben“ empfangen (die grundsätzliche Möglichkeit, an das Evangelium zu glauben). Der Gedanke von Röm 3,22 ist genau umgekehrt: durch „Glauben“ (unsere Verantwortung, an das Evangelium zu glauben) empfangen wir „Gerechtigkeit“ (wir werden gerechtfertigt, d.h. gerecht gesprochen aufgrund Jesu stellvertretendem Tod am Kreuz).

3. (B) 1,1: Petrus motiviert die Gläubigen in seinen beiden Briefen, indem er mehrmals den Ausdruck „kostbar“ verwendet. Dies geschieht deshalb, weil er die Gläubigen als „Fremdlinge“ sieht, die in dieser Welt unter Verfolgung leiden, dafür aber ein himmlisches Erbteil haben. Was bezeichnet er als „kostbar“?

1. Petrus 1,19 _____
 1. Petrus 2,7 _____
 2. Petrus 1,1 _____
 2. Petrus 1,4 _____

4. (B/Z) 1,4: Gott hat uns die größten und kostbarsten Verheißungen geschenkt. Nenne mindestens fünf dieser Verheißungen und die dazugehörige Bibelstelle.

5. (B/I) Die ersten zehn Verse lassen sich wie folgt unterteilen: Verse 1-4: Was Gott getan hat; Verse 5-10: was wir tun sollen. Erstelle jeweils eine Liste zu diesen beiden Punkten:

6. (B/I/Z) Im Anschluss an „Glauben“ in Vers 5 werden sieben Elemente der Heiligung genannt. Zähle diese auf und nenne jeweils eine biblische Person, die darin ganz besonders vorbildlich war. Ein Beispiel ist bereits gegeben:

Nr.	Eigenschaft	biblisches Vorbild
1		
2		
3		
4	Ausharren	Hiob (Jak 5,11)
5		
6		
7		

7. (I/Z) Möglicherweise ist es erst einmal notwendig herauszufinden, was die einzelnen Eigenschaften bedeuten. Was verstehst Du z.B. unter „Tugend“ bzw. „Gottseligkeit“? Als Zusatzaufgabe kannst Du in einem Bibellexikon nachschlagen oder mit einer Konkordanz die Parallelstellen finden. Notiere dann hier Deine Erklärungen:

8. (I) Erkläre die Abfolge dieser Eigenschaften, d.h. zeige, wie sie einander bedingen und wie durch die eine jeweils die nächste Eigenschaft hervorkommen soll.

9. (A) Wähle eine dieser Eigenschaften aus und nimm Dir konkret eine Sache vor, die Du tun willst, um bezüglich dieser Eigenschaft zu wachsen.

10. (B/I) 1,8+9: Wovon hängt es ab, ob wir fruchtbar sind oder nicht? Welche Frucht ist hier gemeint?

11. (B/I) In den folgenden Versen wird der Herr Jesus als unser Heiland bezeichnet. Notiere jeweils den Hauptgedanken:

- 1,1 _____
1,11 _____
2,20 _____
3,2 _____
3,18 _____

12. (I/A) „... befeißiget euch umsomehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen“ (V10). Was bedeutet das? Wie macht man das?

13. (A) „Fleiß“ spielt in diesem ersten Abschnitt eine wichtige Rolle (Verse 5 und 10). In welcher Sache / in welchem Lebensbereich möchtest Du, ausgehend von dem, was Du in diesen Versen gelernt hast, mehr Fleiß anwenden?

Arbeitsblatt 3

2. Petrus 1,12-21

1. (B/Z) Lies den Text mehrfach aufmerksam durch und notiere bzw. markiere die Schlüsselwörter zum Verständnis des Textes. Gib außerdem eine kurze Zusammenfassung des Abschnitts:

2. (B/I) Welches Anliegen wird in den Versen 12-15 deutlich? Warum ist Petrus dies so wichtig? Womit rechnet er in Kürze?

3. (B/I/Z) 1,16-18 nimmt Bezug auf die Begebenheit auf dem „Berg der Verklärung“. Drei der Evangelisten berichten uns davon, jeweils unter einem etwas anderen Gesichtspunkt (Mt 17; Mk 9; Lk 9). Lies die Begebenheit in den drei Evangelien und notiere Deine Beobachtungen. Wieso nimmt Petrus in 2. Petrus 1,16-18 gerade hierauf Bezug? Was macht er dadurch deutlich?

4. (B/I) Welche „Beweise“ nennt Petrus in den Versen 16-18 für die Glaubwürdigkeit von Gottes Wort?

5. (B/I/Z) In diesem zweiten Brief setzt Petrus seine Gedanken über „Leiden / Herrlichkeit“ des ersten Briefes fort. Wenn man beide Briefe zusammen betrachtet, erkennt man, dass der Schwerpunkt im 1. Petrusbrief auf „Leiden“ und im zweiten Brief auf „Herrlichkeit“ liegt. Notiere jeweils die wichtigsten Aussagen bzgl. „Herrlichkeit“ in den nachfolgenden Versen aus 2. Petrus:

1,3 _____

1,16 _____

1,17 _____

2,10 _____

3,18 _____

6. (I/Z) Zeige, wie neben 2. Petrus 1,19-21 folgende Stellen die Inspiration der Bibel bzw. den göttlichen Ursprung des Evangeliums bezeugen:

2. Tim 3,16-17 _____

1. Thess 2,13 _____

Gal 1,11 _____

7. (B/I/A) 1,19-21: Wie sollen wir mit Gottes Wort umgehen? Wozu ist es uns gegeben?

Arbeitsblatt 4

2. Petrus 2,1-22

1. (B/Z) Lies den Text mehrfach aufmerksam durch und notiere bzw. markiere die Schlüsselwörter zum Verständnis des Textes. Gib außerdem eine kurze Zusammenfassung des Abschnitts:

2. (B/I) 2,1-3 Erstelle eine Liste mit Kennzeichen falscher Lehren / Lehrer. Warum sind diese so gefährlich?

3. (B/Z) 2,1: Welche Prüfkriterien für die Echtheit von Prophetie sind uns bereits im AT gegeben?

5.Mose 13,1-5 _____
 5.Mose 18,22 _____

4. (B) 2,1: Welche weiteren Warnungen vor Irrlehrern findest Du in den folgenden Stellen?

Mt 24,5 _____
 1.Tim 4,1 _____
 Judas 4 _____

5. (B/I) 2,4-8: In diesen Versen zeigt Petrus an drei Beispielen, dass Irrlehrer einem sicheren Verderben entgegengehen. Welche Beispiele führt er an und welche Aspekte werden dabei betont?

2,4: _____
 2,5: _____
 2,6: _____

6. (B/I) 2,4-9: Was wird in diesen Versen über Gott gesagt? Welche seiner Eigenschaften werden besonders betont? Wie handelt er?

7. (B/I/Z) 2,7+8: Lies 1.Mose 19, um Lot und seine Situation besser zu verstehen. Wie beurteilst Du Lot, ausgehend von 1.Mose 19? In 2.Petrus 2,8 wird Lot als „gerecht“ bezeichnet. Wie passt dies zu 1.Mose 19? Inwiefern „korrigiert“ dies Deine Meinung über Lot?

8. (I/A) Wie kann Dir Vers 9a in einer schwierigen Situation ein Trost / eine Ermunterung sein? Wie hast Du dies schon ganz praktisch erfahren?

9. (B/I) 2,10-20: Erstelle eine zweite Liste (vgl. Frage 2) mit mindestens sieben Kennzeichen falscher Lehren / Lehrer. Warum sind diese so gefährlich?

10. (I/Z) Mehrfach wird im Neuen Testament die Begebenheit mit Bileam (vgl. 4 Mose 22-24) zitiert. Notiere die verschiedenen Aspekte, die dabei jeweils betont werden:

(a) Der Weg Bileams (2. Petrus 2,15) _____

(b) Der Irrtum Bileams (Judas 11) _____

(c) Die Lehre Bileams (Offb 2,14) _____

11. (I/Z) 2,21: Was ist das „heilige Gebot“? Wenn Du dies nicht aus dem Text heraus beantworten kannst, dann kann Apg 17,30+31 ein Hinweis für Dich sein.

12. (A) Was kannst Du tun, um Dich vor falschen Lehrern / Lehren zu schützen? Nenne mindestens zwei konkrete Sachen:

13. (I/Z) Exkurs / freiwillige Zusatzaufgabe: Dieses Kapitel hat viele Ähnlichkeiten zum Judasbrief, aber auch ganz bedeutende Unterschiede zum. Nachfolgend findest Du eine Gegenüberstellung der entsprechenden Verse. Erarbeite jeweils die Gemeinsamkeiten und Unterschiede und notiere dies auf einem Extrablatt.

2. Petrusbrief	Judasbrief
Vers 4	Vers 6
Vers 6	Vers 7
Vers 11	Vers 9
Vers 13	Vers 12
Vers 15	Vers 11
Vers 17	Vers 12

Arbeitsblatt 5

2. Petrus 3,1-10

1. (B/Z) Lies den Text mehrfach aufmerksam durch und notiere bzw. markiere die Schlüsselwörter zum Verständnis des Textes. Gib außerdem eine kurze Zusammenfassung des Abschnitts:

2. (B) 3,4: Studiere die wichtigsten neutestamentlichen Stellen über das Kommen des Herrn. Welcher Aspekt wird jeweils betont?

Joh 14,1-3	_____
Apg 1,11	_____
1.Kor 15,23	_____
2.Kor 1,14	_____
Phil 1,6	_____
1.Thess 3,13	_____
1.Thess 4,14-18	_____
2.Thess 1,10	_____
2.Thess 2,1	_____
1.Tim 6,14	_____
2.Tim 4,8	_____
Titus 2,13	_____
Hebr 9,28	_____
Offb 22,12	_____
Offb 22,20	_____

3. (B) Welche „Argumente / Begründungen“ führen die Spötter an?

4. (B/I) Wie wird Gott eingreifen?

5. (B/I) 3,8+9: Warum wartet Gott damit noch?

6. (Z) Zum Verständnis der Ausdrücke „Tag des Herrn (3,10), Tag Gottes (3,12) sowie „Tag Christi“ lies das entsprechende Kapitel in dem Buch „Der Unterschied“ von William MacDonald (Titel der Neuauflage „Achte auf den Unterschied“). Die jeweilige Erklärung kannst Du hier in Stichworten notieren:

7. (I/Z) 3,10: Das Bild des Diebes bezüglich dem Kommen des Herrn finden wir mehrfach im Neuen Testament. Was wird dadurch ausgedrückt? Welche unterschiedlichen Aspekte werden in den folgenden Stellen betont bzw. in welchem Textzusammenhang wird es jeweils erwähnt?

- Mt 24,43+44 _____
1. Thess 5,2+4 _____
- Offb 3,3 _____
- Offb 16,15 _____

8. (A) Inwiefern ist Dir dieser Abschnitt ein Trost, wenn Du entmutigt bist bzw. vielleicht sogar ebenfalls den Spott erlebst, der im Vers 4 beschrieben ist?

Arbeitsblatt 6

2. Petrus 3,11-18

1. (B/Z) Lies den Text mehrfach aufmerksam durch und notiere bzw. markiere die Schlüsselwörter zum Verständnis des Textes. Gib außerdem eine kurze Zusammenfassung des Abschnitts:

2. (B/I) 3,10-14: Welche zukünftigen Dinge werden hier angekündigt? Worauf warten wir? Worauf können wir uns freuen?

3. (A) Wie sieht dieses „darauf freuen“ in Deinem Leben konkret aus?

4. (B/I/A) In 3,11 finden wir eine konkrete Anwendung, die die Folge von den Wahrheiten aus Vers 1-10 sein soll. Wie lautet sie? Was bedeutet dies? Wie kannst Du das tun?

5. (I) 3,11: Was bedeutet in diesem Zusammenhang „Gottseligkeit“?

6. (I/A) 3,12: Wie „beschleunigt“ man die Ankunft des Tages Gottes?

7. (I/A) Beachte in 3,14 den Ausdruck „befleißiget euch, ohne Flecken und tadellos von ihm erfunden zu werden“. Welche „Flecken“ gibt es in Deinem Leben? Wie kannst Du hier Veränderung erfahren? Was willst Du tun? Wie sieht dieses „befleißigen“ in Deinem Leben aus?

8. (B/I) Welche Ermahnungen und welchen Ansporn finden wir in 3,14-18? Was davon spricht Dich persönlich am meisten an?

9. (I) 3,16: Worauf bezieht sich Deiner Meinung nach die Bemerkung von Petrus über die Dinge in den Paulusbriefen, die schwer zu verstehen sind?

10. (I/A) In 3,18 werden wir aufgefordert „in der Gnade zu wachsen“. Was meint Petrus damit? Wie macht man das? Was möchtest Du konkret dafür tun?

Arbeitsblatt 7 Wiederholung und Zusammenfassung

Lies den 2. Petrusbrief noch einmal in Ruhe durch und beantworte folgende Fragen:

1. Wie würdest Du die Botschaft des Briefes zusammenfassen?

2. Du hast nur diesen Brief, um einem Freund die Person Gottes vorzustellen. Was kannst Du ihm über Gott zeigen?

3. Was hast Du durch das Studium des 2. Petrusbriefes gelernt?

4. Woran bist Du durch das Studium des 2. Petrusbriefes erinnert worden (vgl. Schreibabsicht)?

5. Was hast Du Dir vorgenommen zu tun bzw. bereits in Deinem Leben umgesetzt? Schau Dir dazu auch Deine Antworten zu den Anwendungsfragen dieser Arbeitsblätter noch einmal an.
